



Frau D. und Herr U.  
99817 Eisenach

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum  
29.04.2020

**Beantwortung der Einwohneranfrage - Baumfällungen in der Stadt Eisenach und den Ortsteilen (EAF-0023/2020)**

Sehr geehrte Frau D.,  
sehr geehrter Herr U.,

ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

zu 1.:

Eine nachträgliche Ermittlung der Fällungen für 2017 ist aufgrund der damaligen Erfassung außerhalb des Baumkatasters ohne unverhältnismäßig hohen Aufwand derzeit leider nicht möglich.

2018:

gefällte Bäume gesamt: 150

davon 80 abgestorben, 25 Sturmschäden, 18 mangelnde Standsicherheit bzw. akuter Befall mit holzersetzenden Pilzen und 27 sonstige Fällungen.

2019:

gefällte Bäume gesamt: 250

davon 116 abgestorben, 9 nach Standsicherheitsgutachten, 32 Sturmschäden, 45 mangelnde Standsicherheit bzw. akuter Befall mit holzersetzenden Pilzen und 48 sonstige Fällungen.

zu 2.:

Laut Baumschutzsatzung ist eine Ersatzpflanzung nur für Fällungen im Zusammenhang mit Baumaßnahmen erforderlich. Trotzdem wurden seit 2017 ca. 35 Bäume neu gepflanzt. Für die Pflanzzeit 2020/2021 sind Ersatzpflanzungen in größerem Umfang geplant.

An sehr vielen alten Baumstandorten ist eine Nachpflanzung jedoch nicht möglich bzw. nicht

---

Stadtverwaltung, Markt 1, 99817 Eisenach

Bürgerbüro Eisenach, Markt 22, 99817 Eisenach  
buergerbueero@eisenach.de

Telefonzentrale: 03691 - 670-800  
www.eisenach.de | info@eisenach.de

**Sprechzeiten:**

Mo 9:00 – 12:00 Uhr  
Di 9:00 – 12:00 Uhr | 14:00 – 15:30 Uhr  
Mi geschlossen  
Do 9:00 – 12:00 Uhr | 14:00 – 18:00 Uhr  
Fr 9:00 – 12:00 Uhr

**Sprechzeiten:**

Mo 8:00 – 16:00 Uhr	Do 7:00 – 18:00 Uhr
Di 8:00 – 18:00 Uhr	Fr 8:00 – 16:00 Uhr
Mi 8:00 – 13:00 Uhr	Sa 9:00 – 12:00 Uhr

**Bankverbindung:**

Wartburg-Sparkasse  
IBAN: DE57 8405 5050 0000 0020 03  
SWIFT-BIC: HELADEF1WAK

Gläubiger ID: DE7503300000076704

nachhaltig. So wurden z. B. im Bereich Sportpark etliche abgestorbene Bäume gefällt, der Bestand ist aber soweit geschlossen, dass eine Nachpflanzung nicht zielführend wäre. Im Straßenbereich ist an vielen Pflanzstellen kein unterirdischer Bauraum für die unbedingt notwendigen 12 m<sup>3</sup> großen Baumgruben vorhanden, so dass Nachpflanzungen ebenfalls unmöglich sind.

Um Bäume nur an zukunftsfähigen Standorten mit guten Entwicklungsmöglichkeiten zu pflanzen, soll bis Ende August das Konzept für die Nachpflanzungen 2020/2021 erstellt und abgestimmt werden. Dieses könnte dann im September im zuständigen Ausschuss vorgestellt und diskutiert werden.

zu 3. bis 5.

Als Bauherr fungiert bei allen Hochwasserschutzmaßnahmen entlang der Hörsel der Freistaat Thüringen. Ihm oblag bzw. obliegt auch die Durchführung der Planverfahren, welche z. Bsp. im Planfeststellungsbeschluss vom 28.02.2020 zum MKII mündeten. Ausführliche Informationen zum Planfeststellungsverfahren im Rahmen des Hochwasserschutzes Eisenach finden Sie unter dem Link: <https://hws-eisenach.de/neuigkeiten/planfeststellungsverfahren-ist-eroeffnet/>

Da die Planungen nicht zu allen Maßnahmekomplexen vollumfänglich abgeschlossen sind, kann sich die genaue Anzahl der zu fällenden und auch der zu pflanzenden Bäume eventuell noch ändern. Insofern muss ich Sie bitten, sich direkt mit dem Vorhabenträger in Verbindung zu setzen, um diese Fragen korrekt beantwortet zu bekommen.

Gerade im Bereich Grabental stehen viele Bäume im Gewässerbereich bzw. an der Böschungsoberkante. Im Zuge der erforderlichen Gewässerverbreiterung und des Baues von Hochwasserschutzanlagen müssen diese gefällt werden. Der verbleibende öffentliche Raum bietet leider kaum Platz, Ersatzpflanzungen in vergleichbarem Umfang vorzusehen.

Der Freistaat Thüringen versucht bereits, an möglichst vielen Stellen in diesem Bereich Ersatzpflanzungen vorzunehmen. Ob darüber hinaus noch weitere Bäume von Seiten der Stadt Eisenach im Grabental im Rahmen der von Ihnen angeführten Ausgleichszahlung gepflanzt werden können, kann derzeit noch nicht abschließend beurteilt werden. Es ist jedoch zu befürchten, dass hierzu der erforderliche Pflanz- und Entwicklungsraum leider nicht zur Verfügung steht. Ich kann Ihnen aber versichern, dass die Stadt Eisenach mit diesen Mitteln möglichst viele Großbäume im Stadtgebiet an zukunftsfähigen Standorten pflanzen wird.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Katja Wolf  
Oberbürgermeisterin